Pressetext Lesungen 2023 **Sehnsüchte und Träume**Ein Leben ohne Bücher? Für Konstantin Wecker ist das so undenkbar wie ein Leben ohne Bühne. Denn Reflexion ist und bleibt auch in den schwierigsten Phasen sein Elixier. Deshalb wirft der Münchner Poet in seinen Lesungen viele Fragen auf und bleibt persönliche Antworten nicht schuldig.
Auch 2023 stellt sich der Autor auf die Seite der Ärmsten, der Ausgeschlossenen einer Gesellschaft, in der das Klima immer kälter und rauer wird. Für ihn gehören Poesie und Widerstand nun einmal unzertrennbar zueinander. Deshalb entwarf er in den Zeiten der globalen Pandemie und Depression seine Utopie für eine gerechte Gesellschaft, in der Solidarität und Menschlichkeit endlich die Bedeutung bekommen, die allen Menschen ein gutes Leben möglich macht – ohne Krieg und Gewalt.
Auch in seinem aktuellen Buch „Entrüstet euch“ schreibt er mit Margot Käßmann über seine feste Überzeugung, dass es eine gefährliche Illusion ist, Waffengewalt mit Bomben und Gewehren stoppen zu können. Gemeinsam liefern sie einen wichtigen Beitrag zur aktuellen Debatte, lehnen Hochrüstung und Waffenlieferungen entschieden ab und sagen: „Niemand kann uns den Glauben an die Kraft des Pazifismus nehmen!“
Und so entführt Konstantin Wecker bei seinen Lesungen die Besucherinnen und Besucher immer in eine ganz und gar freie Welt voller Sehnsüchte. Ein Traum? Für Konstantin Wecker ist er die wahre Wirklichkeit.